

Ganz deutlich wird die Abhängigkeit B's von Ph aus Tab. VI, die die Randnotizen verzeichnet. Denn B kann diese Noten nicht aus L genommen haben, weil sie dort gar nicht vorhanden sind und nur in Ph stehen. Die Randnoten stammen in Ph von mindestens vier verschiedenen Händen, in B alle von der Hand des Textschreibers selbst. Von den vier Händen in Ph werden von B nur Hand I und II berücksichtigt, und zwar wird ein Teil der Noten gleich in den Text einbezogen. Ep. 156: *Ex persona Arnulfi Rem. episcopi* in den Überschriftstext; ep. 159: *retentam*; ep. 167: *scientia*; ep. 169: *amicis*; ep. 173: *habitare*; ep. 174: *omni genere*; ep. 188: *iusta*. Teils wiederholt B die Notizen aber auch genau so, wie sie in Ph stehen, als Randnotizen oder als zwischenzeilige Zusätze. Ep. 158: *id est Theophanu (-ae)*; ep. 159: *O. caes. id est Ottoni (Octavi) caesari*; ep. 159: *vitae*; ep. 160: *Theophanu (-ae)*; ep. 163: *Karoli*; ep. 181: *edita in historia (ecclesiastica) Vignerii pag. 260*; ep. 182: *Vignerius pag. 262*; ep. 188: *Vigner. pag. 258*; ep. 192: *Vig. pag. 258*. Von Hand I läßt B unberücksichtigt nur ep. 159 und 164: *ita v. c.*; ep. 181: *huc usque*; ep. 192: *huc usque*; was leicht erklärlich ist, da dies keine eigentlichen Varianten sind, sondern rein formale Editionsanweisungen. — Von Hand II übernimmt B in ep. 169: *forte ἡπατικόν*; ep. 188: *synod. p. 149*; ep. 192: *synod. p. 146*. Alle anderen Marginalien in Ph bleiben von B unberücksichtigt und sind vermutlich z. T. erst nach der Abschrift B's von Ph in den cod. Ph gelangt⁵⁶⁾.

Ebenso überzeugend für die unmittelbare Abhängigkeit B's von Ph sind ferner einige Ph und B gemeinsame äußerliche Abweichungen von L. — Ph hat in einigen Fällen kurze Zwischensätze, die L zwischen Kommata stellt, eingeklammert. Auch B hat hier nicht Kommata, sondern Klammern. Ep. 193 (Ph S. 74; B fol. 34): *ut ait propheta*; ebda.: *si qua est in vobis*; ep. 194 (Ph S. 76; B fol. 35): *ut ita dicam*; ep. 197 (Ph S. 79; B fol. 36'): *ut mei aemuli dicunt*; ep. 207 (Ph S. 90; B fol. 41): *ut dicitis*.

In ep. 181 (Havet S. 164 letzte Zeile) hat L: *non debeo novi enim studia*; Ph (S. 50) setzt statt der in L gelassenen Lücke von zirka 11 Buchstaben drei Sternchen (***). Das gleiche tut auch B (fol. 23).

In ep. 181 (Havet S. 165 Z. 16) hat L: *non solum milites*; Ph (S. 51) hat umgestellt, danach aber durch Zahlen korrigiert *milites non solum*¹; genau schreibt B (fol. 23'): *milites non solum*².

Alle diese Beobachtungen in ihrer Gesamtheit führen zu dem Schluß, daß B eine unmittelbare Abschrift von Ph ist. Wie die Übernahme der

⁵⁶⁾ Vgl. Tab. VI.